

Christoffel RÖTALI

HUARA GUAT!

TRADITION ZUM TRINKEN SEIT 1910
 P. Christoffel 1850 DAVOS
 HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR

Edle Spirituosen und feine Anlässe in unserem Store

www.christoffel-spirit.store

-Swiss Spirits
-Exkl. Single Malts
-Tastings

Verkaufsladen
 Christoffel Spirit Store
 Promenade 49 | 7270 Davos Platz
 +41 79 457 86 25 | info@roetali.ch

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Für besondere Momente.

METZGEREI MARK

BECK Hitz

Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers, Grünsch und Landquart
 beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

baloise

Ich bin gerne für Sie da!

Baloise Davos
 Simon Berri, Finanzpartner
 Tel. 079 885 05 05
 simon.berri@baloise.ch



Die Regierungsräte Carmelia Maissen, Martin Bühler und Peter Peyer (v.l.) begründeten die Entscheidung.

Whistleblower Adam Quadroni wird vom Kanton nicht entschädigt

S. «Die Entschädigung eines Whistleblowers durch einen benachteiligten staatlichen Akteur wäre schweizweit ein Novum», lautete am Dienstag Morgen u.a. die Begründung des Regierungsrates vor rund 30 Medienvertreter/-innen. Der ausführliche Bericht **Seite 2**.

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen

Mattastr. 56, Davos Platz
 Tel. 079 241 28 19

pizzadatoni.ch
 081 284 80 80

Pizza da Toni

Pizza da Toni, Promenade 67, 7270 Davos

Clement Elektro AG
 Haushaltgeräte-Service

24 Stunden Service

Geräteservice?

Tel. 081 322 28 88 Tardisstrasse Zizers clement-elektro.ch

Die Vinoteca in Davos

KAUFMANN WEINE

seit 1881 - davos

Dischmastr. 7b, Davos Dorf (Beim Parsennparkplatz)
 Tel. 081 410 14 14
 www.kaufmannweine.ch

Hugo Jacobs Malergeschäft
 eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

· Malerarbeiten · Tapeten · Beizarbeiten · Schriften · Reklamen · Sgraffiti
 · Stucco Veneziano · Fassadensanierungen · Naturfloor

JÄGLI & SCHNEIDER

Ihr **Umbauspezialist** in der Region Davos

www.jaegli-schneider.ch
 Telefon: 081 413 55 51
 info@jaegli-schneider.ch

Ihr 5 Sterne Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters

HOTEL VEREINA KLOSTERS

Eine Vielfalt an Stimmungswelten

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Wir gratulieren
allen

Wassermann - Geborenen
(20.1. bis 18.02.)
ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:
«Wassermänner (& -Frauen!)
sind intelligente und
idealistische Visionäre.»

Ihre Gipfel Zytig

caffè
Dan George



LUIGI TAXI
— DAVOS —

079 218 30 70

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Keine Entschädigung für Adam Quadroni, Kanton verzichtet aber auf offene Forderungen

st. Die Regierung des Kantons Graubünden anerkennt die Situation von Adam Quadroni als Härtefall und hat entschieden, ihm gegenüber auf offene Forderungen zu verzichten. Für eine Entschädigungszahlung an Adam Quadroni besteht rechtlich keine Anspruchsgrundlage, wie eine Prüfung ergeben hat. Die Regierung nimmt zudem die Petition «Gerechtigkeit für Adam Quadroni – Entschädigung jetzt!» zur Kenntnis und kann den Forderungen nicht nachkommen.

Der im Zusammenhang mit den Baukartellfällen der eidgenössischen Wettbewerbskommission (WEKO) einer breiten Öffentlichkeit bekannt gewordene Engadiner Adam Quadroni hat durch seinen Rechtsvertreter seit 2019 wiederholt aussergerichtlich Entschädigungsforderungen an den Kanton in einstelliger Millionenhöhe gerichtet. Als Forderungsgründe wurden einzelne Polizeieinsätze und die fürsorgliche Unterbringung sowie eine vermutete Nichtberücksichtigung bei öffentlichen Aufträgen angegeben. Seitens Adam Quadroni wurde die Leistung einer aussergerichtlichen Entschädigung durch den Kanton verlangt. Die Regierung habe die Zahlungsbegehren geprüft, verlautete an der Information am Dienstag.

Die umfassenden Abklärungen des Kantons hätten ergeben, dass **weder national noch kantonal eine rechtliche Grundlage besteht**, die eine

Entschädigungszahlung mit Steuergeldern des Kantons an Adam Quadroni rechtfertigen würde. Die Entschädigung eines Whistleblowers durch einen benachteiligten staatlichen Akteur wäre zudem schweizweit ein Novum. In der Frühjahrsession 2024 lehnte der Nationalrat zudem die Schaffung eines Rechtsrahmens zum Schutz von Whistleblowern zum wiederholten Male ab.

Die Regierung erkennt: **Adam Quadroni hat mit seinen Hinweisen einen wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung des Wettbewerbs geleistet.** Diese Hinweise haben letztlich dazu beigetragen, dass der Kanton Graubünden hinsichtlich Prävention gegen Vergabeabreden inzwischen sehr gut dasteht. Dafür hat ihm die Regierung zu einem früheren Zeitpunkt ihren Respekt und Dank ausgesprochen.

Die Regierung anerkennt die persönliche Situation von Adam Quadroni als Härtefall. Aus diesem Grund hat sie in Würdigung der Gesamtsituation beschlossen, auf offene Forderungen des Kantons ihm gegenüber zu verzichten. Dies erfolgt im Einklang mit den finanzrechtlichen Bestimmungen, die es dem Kanton ermöglichen, in Härtefällen die Bezahlung offener Forderungen zu erlassen. Auf die Bezifferung der Höhe des Forderungsverzichts wird aufgrund der Schutzwürdigkeit der Daten und der Persönlichkeitsrechte verzichtet.

Am 4. Dezember 2024 ging die von insgesamt 4231 Personen unterstützte Petition

«Gerechtigkeit für Adam Quadroni – Entschädigung jetzt!» bei der Regierung ein. Von den 4231 Unterzeichnenden stammen 725 Personen aus Graubünden, 2909 Personen aus der restlichen Schweiz und 597 Personen aus dem Ausland.

Mit der Petition fordern die Unterzeichnenden, Adam Quadroni eine Entschädigung in zweistelliger Millionenhöhe ausbezahlen. Begründet wird diese Forderung zum einen mit einer vermuteten schädigenden Behandlung von Adam Quadroni durch Behörden sowie der Notwendigkeit, die Schulden, die ihm durch entstandene Gerichts-fälle entstanden seien, zu kompensieren. Zum anderem habe sein Whistleblowing zu Vergleichszahlungen der involvierten Baufirmen an Kanton und Gemeinden in Millionenhöhe und zu Einsparungen bei künftigen Beschaffungen geführt.

Die rechtlichen Abklärungen des Kantons haben ergeben, dass **keine rechtliche Grundlage für eine Entschädigungsforderung besteht.** Dem Anliegen der Petition wird deshalb nicht Folge geleistet.

Die von der PUK Baukartell (Teilbericht 2019 und Teilbericht 2021) empfohlenen Massnahmen zur Behebung der festgestellten Defizite in der Organisation und den internen Abläufen der betroffenen Dienststellen (insbesondere Kantonspolizei, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde, Tiefbauamt) wurden ab Juni 2023 vollständig umgesetzt.



GOTSCHNA
REISEN

081 420 20 20
www.gotschnataxi.ch

Für Ihren Firmen-, Vereinsausflug oder einen Flughafentransfer bieten wir diverse Transportmöglichkeiten. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte



PIANO BAR
2025 JEDEN TAG VON 21UHR

LIVE
IAN
HOOOPER

17.01-01.03
AB 21:00 UHR

PIANO BAR – BEL ETAGE, HOTEL EUROPE DAVOS
PROMENADE 63, 7270 DAVOS PLATZ



Wir sind OFFEN!!!
TÄGLICH 16:00 bis 24:00 Uhr
FONDUESTÜBLI AB 29. NOVEMBER OFFEN

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch



Wintersaison Panorama Restaurant Guggelstein Pany
14. Dezember - 16. März
Selbstbedienung täglich offen von 09 Uhr bis 17 Uhr
Auf Ihren Besuch freuen sich Erica und Marcus und Team
www.gueggelstein.ch

Täglich:
Suppen
Tagesmenüs
Snacks
Salate
Kuchen
Desserts
Heisse Getränke
und vieles mehr

Die Gipfel Zeitung bereichert Ihren Alltag
jede Woche frisch ab Presse

Zur Abstimmungsvorlage: Wohnquartier Valbella, Teilrevision Ortsplanung

Aus der Vorlage ist zu entnehmen, dass ca. 50 Wohnungen als preisgünstige Mietwohnungen zur Kostenmiete angeboten werden. Leider ist der Begriff Kostenmiete in der Vorlage nicht näher definiert, so dass der ungefähre Mietpreis absolut unklar bleibt. Ohne diese Klarheit bleibt die Frage offen, ob die Wohnungen tatsächlich für die breite Bevölkerung finanzierbar sind!!!!

Ein weiterer Punkt, der meiner Meinung nach kritisch hinterfragt werden muss, ist die Mehrausnutzung der Parzelle. Die Erhöhung der Ausnutzung von 1.4 auf 1.85 bedeutet einen erheblichen zusätzlichen Bauflächenzuwachs von 4672 m² Bruttogeschossfläche (BGF). Dieser Zuwachs entspricht bei einem ortsüblichen Preis von 2000 Franken pro m²/BGF einem Mehrwert von mehr als 9 Millionen Franken, den die Bauherrschaft ohne Entgelt erhält!!!!!!

Angesichts dieser Zahlen stellt sich die Frage, ob die Gemeinde Davos mit der Vergabe solcher Vorteile an private Unternehmen in einem angemessenen Verhältnis zu den Interessen der Allgemeinheit handelt. Gerade bei einer so wertvollen Ressource wie Bauland sollten alle Entscheidungen transparent und im besten Interesse der Bevölkerung getroffen werden.

Christian Stiffler, Flüelapassstr. 15A, Davos Dorf

Die Mitte Graubünden verzichtete auf eine Kandidatur für den Bundesrat

Regierungspräsident Marcus Caduff verzichtete auf eine Kandidatur für den Bundesrat. Aufgrund dieses Entscheides hat die Mitte Graubünden keine Kandidatur zu Handen der Findungskommission für die Nachfolge von Bundesrätin Viola Amherd nominiert.

«In den vergangenen zehn Tagen habe ich mich intensiv mit der Frage einer Bundesratskandidatur auseinandergesetzt und zahlreiche Gespräche mit Familie und Freunden, Parteikolleginnen und -kollegen sowie Amtsträgerinnen und Amtsträgern über die Parteigrenzen hinweg geführt. Mein Ziel war es, ein umfassendes Bild über die Anforderungen des Amtes und die damit verbundenen Erwartungen zu gewinnen. Nach sorgfältiger Abwägung aller Aspekte bin ich zum Schluss gekommen, dass die Zeit für eine Kandidatur meinerseits noch nicht reif ist.

Ich hätte mir im Falle einer Wahl aufgrund meiner beruflichen und politischen Erfahrung die Ausübung des Amtes zwar zugehört. Allerdings fehlt mir im heutigen Zeitpunkt die Erfahrung als nationaler Parlamentarier und damit die Kenntnis des Zusammenspiels von Bundesrat und dem Zwei-Kammer-Parlament. Meines Erachtens eine wichtige Voraussetzung, um rasch im Gremium mitgestalten zu können. Mitausschlaggebend für meinen Entschluss waren auch meine familiären Verhältnisse, die im Falle einer Wahl grossen Entbehrungen und Belastungen ausgesetzt worden wären. Das Amt des Bundesrates erfordert es, alles diesem Amt unterzuordnen.

Schliesslich übe ich meine jetzige Funktion als Regierungspräsident und Departementsvorsteher mit viel Freude und Tatendrang aus. Ich freue mich, die begonnenen Projekte mit einem motivierten Team weiterführen zu dürfen.»

Die Mitte Graubünden nimmt den Entscheid von Regierungspräsident Marcus Caduff mit Verständnis zur Kenntnis. «Es freut mich, dass wir sowohl im Bundesparlament wie auch in der Kantonsregierung über bestens qualifizierte Persönlichkeiten für eine mögliche Bundesratskandidatur verfügen und diese im Falle einer Kandidatur eine breite Zustimmung aus der Bevölkerung geniessen dürfen», erklärt Parteipräsident Kevin Brunold. «Eine Kandidatur aus Graubünden hätte mich

zwar gefreut, allerdings bin ich auch froh darüber, dass unser bewährter Regierungspräsident Marcus Caduff dem Kanton Graubünden erhalten bleibt», führt Brunold aus.

Marcus Caduff ist seit 1. Januar 2019 Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Soziales des Kantons Graubünden. Vor seiner Wahl in den Regierungsrat gehörte er als Mitglied der CVP-Fraktion, die er von 2010 bis 2018 präsidierte, dem Grossen Rat (Parlament) des Kantons Graubünden an.



Sie referierten in Tamins: Roman Hug, Monika Rüeeggler und Magdalena Martullo.

Die SVP Graubünden lehnt die Umweltverantwortungs-Initiative ab

Die Bündner SVP traf sich anlässlich der Parolenfassung zur Umweltverantwortungs-Initiative in Tamins zur Parteiversammlung. Zudem referierte die Obwaldner Nationalrätin Monika Rüeeggler zum Thema «Wolf, wie weiter?» und Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher erläuterte den aktuellen Stand bei den Verhandlungen mit der EU.

Die Umweltverantwortungs-Initiative der Jungen Grünen stellte Nationalrat und Parteipräsident Roman Hug vor. Laut Hug würde die Initiative durch Verbote und strenge Regulierungen den Konsum stark einschränken und die Preise massiv in die Höhe treiben. «Wer wirklich nachhaltige Politik will, sollte sich für die SVP-Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» einsetzen, anstatt den Wohlstand unserer Bevölkerung zu zerstören», betonte Hug. Die 73 anwesenden Parteimitglieder lehnten die Initiative einstimmig ab.

Wolf, wie weiter? Nationalrätin Monika Rüeeggler erklärte, dass die unkontrollierte Vermehrung des Wolfs den Schweizer Landwirten enorm zu schaffen mache. Im Jahr 2023 waren 1480 Nutztierrisse zu verzeichnen. Glücklicherweise reagierte Bundesrat Albert Rösti und gab im November 2023 grünes Licht für die präventive Regulierung des Wolfs. Dies unter strengen Auflagen: Es dürfen nur Rudel reduziert werden, die Auffälligkeiten zeigten und die Kantone brauchten zum Abschluss weiterhin die Zustimmung des Bundes. Trotzdem reichten linke Verbände Beschwerde ein und verhinderten dadurch zahlreiche Abschüsse. Rüeeggler unterstreicht: «Jetzt sind die Kantone erst recht gefordert, aktiv Abschussgesuche in Bern einzureichen, um eine wirksame Regulation zu ermöglichen und die Belastung der Landwirte zu verringern.»

Schweiz – EU: Wie weiter? Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher kritisiert das geplante EU-Abkommen scharf als «Unterwerfungsvertrag», der die Schweizer Souveränität bedrohe und forderte entschlossenen Widerstand gegen die weitreichende Einbindung in die EU. Infolge der dynamischen Rechtsübernahme warnt sie vor einem Verlust der direkten Demokratie und einer fremden Kontrolle durch EU-Gerichte. Sie meinte: «Es ist eine Frechheit, dass die EU dem Schweizer Volk einen solchen Vertrag überhaupt unterbreitet» und rief dazu auf, für die Unabhängigkeit und Demokratie der Schweiz zu kämpfen.



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Finden Sie
bei uns Ihr
Traumauto!**



Landtechnik-Preis für Davoser Dorfgarage Heldstab AG

P. Die Davoser Heldstab AG hat den Unternehmerpreis Agrotec Suisse 2025 gewonnen. Die Firma ist auf Motorgeräte, Land- und Kommunaltechnik spezialisiert. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Landtechnischen Unternehmertages in Luzern statt.



Christian, Hansruedi und Heidi Heldstab (von links) haben den Preis in Luzern entgegengenommen, Foto zVg.

Die Preisträgerin, die Heldstab AG, wurde für «herausragende unternehmerische Leistungen in der Landtechnik» ausgezeichnet, heisst es in einer Mitteilung von Agrotec Suisse, dem Schweizerischen Fachverband der Landtechnik- und Hufschmiedebetriebe.

Die Heldstab AG ist spezialisiert auf Motorgeräte, Land- und Kommunaltechnik sowie «PowerSports»-Fahrzeuge. Ihr

Schwerpunkt liegt in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau. Das Davoser Familienunternehmen zeichne sich unter anderem durch einen vorbildlichen Kundenservice und einen professionellen Social-Media-Auftritt aus, heisst es in der Begründung.

Der Preis ist mit 10 000 Franken dotiert.

Die Heldstab AG wurde 1976 von Christian Heldstab gegründet und hat sich zu einem regionalen Marktführer entwickelt, heisst es weiter. Hansruedi Heldstab trat 2002 in das Unternehmen ein und

übernahm 2013 die Geschäftsleitung. Seit 2023 ist Hansruedi Heldstab alleiniger Inhaber.

Die Heldstab AG setzt auf moderne Technologien und digitale Tools, um ihr Team mit 17 Mitarbeitenden zu unterstützen. Dazu gehören eine Onboarding-Plattform mit Schulungsvideos sowie Apps für den täglichen Austausch. Hansruedi Heldstab betont: «Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir investieren nicht nur in ihre Weiterbildung, sondern auch in einen starken Teamgeist.» Regelmässige Team-Events und gemeinsame Mittagessen unterstreichen diesen Ansatz. Unter der Leitung von Hansruedi Heldstab hat die Heldstab AG bereits zahlreiche innovative Projekte realisiert.

Christian Hürlimann neuer Direktor von HotellerieSuisse

V. Die Verbandsleitung von HotellerieSuisse hat Christian Hürlimann zum neuen Direktor gewählt. Der 52-jährige bringt einen langjährigen Erfahrungsschatz auf operativer und strategischer Ebene in der Hotellerie und Gastronomie mit, zuletzt als COO Business Catering bei der Eldora AG. Er tritt per 1. Juni 2025 die Nachfolge von Nicole Brändle an, welche den Branchenverband Ende Juni nach rund sechs Jahren verlassen wird.

Die Verbandsleitung von HotellerieSuisse hat am 21. Januar Christian Hürlimann zum neuen Direktor von HotellerieSuisse gewählt. Der 52-jährige Zuger war seit 2005 bei der Eldora AG angestellt. Dort leitete er zuerst als Direktor die Geschäfte in der Deutschschweiz und trug zuletzt als COO Business Catering die Verantwortung über 150 Restaurants in der gesamten Schweiz. Zuvor war der Eidg. Dipl. Hotelier in verschiedenen Positionen in der nationalen sowie internationalen Hotellerie und Gastronomie tätig, unter anderem als Food & Beverage Manager und Mitglied der Geschäftsleitung im Hotel Widder in Zürich oder dem Art Deco Hotel Montana in Luzern.

Christian Hürlimann hat die Hotelfachschule in Luzern sowie diverse Weiterbildungen in der operativen und strategischen Führung absolviert – zuletzt das VR-Zertifikats-Programm der Swiss Board School und der Universität St. Gallen. «Wir freuen uns, dass wir mit Christian Hürlimann eine erfahrene und ausgewiesene Führungskraft aus der Branche gewinnen konnten. Durch seine langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen Bereichen in der Hotellerie und Gastronomie hat er vertiefte Kenntnisse der Branche sowie eine breite Erfahrungspalette in Führungspositionen», sagt HotellerieSuisse-Präsident Martin von Moos. Christian Hürlimann wird die Nachfolge von Nicole Brändle am 1. Juni 2025 antreten.



Der 52-jährige Zuger Christian Hürlimann übernimmt am 1. Juni die Verbandsleitung von HotellerieSuisse.

Nicole Brändle, aktuelle Direktorin von HotellerieSuisse, wird den Verband Ende Juni verlassen. Die 45-jährige Ökonomin kam 2019 als Leiterin Arbeit, Bildung, Politik zu HotellerieSuisse, bevor sie im Frühling des vergangenen Jahres die operative Führung des Verbandes übernahm. Während der Pandemie kam ihr eine entscheidende Rolle im Krisenmanagement des Verbandes und der ganzen Beherbergungsbranche zu. «Wir danken Nicole Brändle herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, mit dem sie während ihrer Zeit bei HotellerieSuisse die Interessen unserer Mitglieder, unseres Verbandes und unserer Branche vorangetrieben hat», sagt Martin von Moos. Nebst der Neubesetzung der Direktion haben mit Marc Blatter, Hans-Peter Brändle und Barbara Friedrich Anfang 2025 auch drei neue Geschäftsleitungsmitglieder ihre Funktionen aufgenommen.



7 Tage offen * durchgehend warme Küche

ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria

T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch

Pure Erholung



Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

BERG CHIC®

bergchic.ch



GRIZZLY'S
SPIRITS MUSIC CIGARS

Eintritt frei!

FEB	SA 8	Indie Rock / Beach Vibes SINCE11	SA 22	Rock Pop / Hip Hop HYPYSIGN	
	SA 15	80's Tribute Band AU REVOIR LEGS		SA 29	Modern Pop / Jazz LAURA BILGERI
	SA 22	Synth Pop WE ARE AVA			
MRZ	SA 1	Funk / Soul JJ'S HAUSBAND			
	SA 8	Celtic Folk'n Roll THE GREEN GOBLINS			
	SA 15	Melodic Electro LYOSUN			
APR	SA 5	Ska-Punk PATSKATS			

★ SPECIAL NIGHT

Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr
Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA
ab 21:00 Uhr geöffnet
www.pizbuin-klosters.ch/events

Klosters PIZ BUIN

Hilfe bei Stress und Belastungen



Fühlen Sie sich gestresst, müde und schlafen Sie nicht gut, haben Sie schwere Schicksalsschläge erlitten, Blockaden, körperliche Beschwerden (Muskeln, Sehnen, Bänder, Brüche, Atembeschwerden), Unverträglichkeiten, Probleme mit Ihrem Immunsystem, Traumata, möchten Sie Ihr Potenzial endlich leben oder Altes loslassen und Emotionen lösen? Stehen Sie vor einer OP oder vor einer Geburt?

Hat Ihr Kind Probleme in der Schule (Selbstbewusstsein, Konzentration, Nervosität, Stress in Prüfungen, Aufnahmeprüfungen/Autofahrprüfungen/Abschlussprüfungen), Black-out, Mobbing/Streit, nicht gerne Hausaufgaben machen), klammert es zu sehr?

Möchten Sie sich einmal mit Klangschalen entspannen?

Die Kinesiologie kann Sie und/oder Ihr Kind dabei unterstützen und Ihnen wieder mehr Freude und Leichtigkeit vermitteln. Seit 2017 arbeite ich, nebst meinem Beruf als Gymnasiallehrerin, mit grosser Freude in meiner Kinesiologie- und Coachingpraxis in Davos. Kontaktieren Sie mich bei Bedarf. Ich freue mich auf Ihr telefonisches Erstgespräch, das kostenlos ist, oder auf Ihr Mail.

**Patricia Schmed-Sialm, Obere Str. 61, 7270 Davos Platz
079 816 11 78 • www.kinesiologieschmed.ch/de**

Seit 32 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Kaspar Meier
6. Februar



Flavio Lüdtke
6. Februar



Hanspeter Michel
5. Februar



Jann Billeter
5. Februar



Pirmin Zurbriggen
4. Februar



Ruedi Walther
3. Februar



Heinz Heldstab
3. Februar



Hans-Peter Garbald
3. Februar



Shakira
2. Februar



Magda Michel
2. Februar



Martin Guglielmetti
2. Februar



Franz Capaul
1. Februar



Corina Flütsch
1. Februar



Sandro Lardi
31. Januar



Alfred Meier
31. Januar

Victorias Hüttli *Leben, lachen, feiern, genießen ...*

Wir servieren feine Speisen und Getränke für bis zu 12 Personen im urigen, privaten Refugium.

Fondue Bourguignonne, Chinoise und Käse oder saftige Steaks/ Lobster auf dem heißen Stein mit hausgemachten Saucen.



BITTE RESERVIEREN: Tel.: +41 81 417 530 | Mail: hotel@victoria-davos.ch

WINTERSAISON AUSVERKAUF

-50% Rabatt

ab 7. Februar



Rätikon Sport | 7240 Küblis

Die Gipfel Zeitung
bereichert Ihren Alltag
jede Woche frisch ab Presse

USTARIA 1942

Stübli

Zruck zu üsna Wurzla - ehrlich Gschmäcker,
familiafründlich und für Davos gmacht.

KUM VERBI UND PROBIAR
ÜSI NEU KARTA

Täglich
HIGH-TEA EXPERIENCE
MIT TEES VU
MARIAGE FRÈRES
AB CHF 37.-



 **FLÜELA** *****
DAVOS



1-8-6-8
BAR

ZUM
LORENZ
RESTAURANT 1880

SOUL SPA
FLÜELA



Bahnhofstrasse 5 | Davos Dorf | +41 (0) 81 410 17 17 | www.flueladavos.ch

PART OF THE UNBOUND COLLECTION BY HYATT

Alpenknattern, 8./9. Februar 2025

Oldtimer Snowmobile Racing auf Danusa inklusive
Mitfahrgelegenheit für Gäste von 13–14 Uhr.

Kindernachmittage

Mittwochs von 13–16 Uhr finden unsere gratis Kinder-
nachmittage zu den Themen Reise durch das Kinder-
land, Fasnacht, Action und Skisafari statt.

FüxliClub – Die Kinderspielwiese

Beaufsichtigte Spielwiese für Kinder von 3–10 Jahren
vom 25.1.–2.3.2025, 13–16 Uhr. Meldung vor Ort.
CHF 5.– für 1 Stunde, CHF 10.– für 2–3 Stunden.

Kommende Events:

- 8./9.2.2025: Alpenknattern, Oldtimer Snowmobile
- 13.02.2025: Raclette-Plausch in der FuXlounge

Wöchentliche Events

- Mittwoch: Aktion Silberfuchs, 50% ab 64 Jahren
- Mittwoch: Gratis Kindernachmittage, 13–16 Uhr
- Freitag: Skistamm, Geselliges Skifahren
- Samstag: Après-Ski Party mit DJ Nik Herb

Öffnungszeiten

Bergbahn

Mo–Fr: 8.30–16.45 Uhr
Sa, So: 8.15–16.45 Uhr

Kasse/Sportshop

Mo–Fr: 8.15–17.00 Uhr
Sa, So: 8.00–17.00 Uhr

Infos

0041 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch

GRÜSCH
DANUSA



Der Berg für Erlebnisse



«Hesch z'Züg zum ...?» - Die GastroStory geht in die 3. Runde

P. Der Fachkräftemangel in der Bündner Gastronomie und Hotellerie bleibt auch 2025 eine Herausforderung. Mit einer neuen Kampagne geht GastroGraubünden innovative Wege, um Quer-, Neu- und Wiedereinsteigende für die Branche zu begeistern.

Im Zentrum steht das Online-Quiz «Swipe4Job», bei dem der passende Job spielerisch eruiert werden kann. Verschiedene physische Werbemittel sorgen dafür, dass die Kampagne auch in den Betrieben selbst sichtbar ist. Knapp 300 Restaurants und Hotels in ganz Graubünden beteiligen sich an der diesjährigen GastroStory.

Mit einem einfachen Wischen nach links oder rechts können Interessierte im Online-Quiz ihre Affinität für verschiedene Tätigkeiten in der Gastronomie und Hotellerie entdecken. «Mit diesem einfachen Ansatz wollen wir auch Menschen ansprechen, die bisher vielleicht noch nie an eine Karriere in der Gastronomie gedacht haben», erklärt Marc Tischhauser, Geschäftsführer von GastroGraubünden.

Die Kampagne verbindet digitale Innovation mit praktischer Erfahrung: Nach dem Online-Match haben Interessierte die Möglichkeit, ihre Eignung durch ein Schnupperangebot direkt in der Praxis zu testen. Dies ermöglicht einen authentischen Einblick in den dynamischen Alltag der Gastro- und Hotelbranche. «Wir wollen, dass Interessierte nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch erleben können, wie spannend und vielfältig die Arbeit in unserer Branche ist», betont Tischhauser. Die Kombination aus digitalem «Matching» und realem Praxistest schafft eine ideale Brücke zwischen erster Berufsorientierung und konkretem Jobeinstieg.

Kampagnenfilm zeigt: **Menschen machen den Unterschied in der Branche.** Ein Kampagnenfilm, der bereits im Herbst 2024 im Güterschuppen in Arosa mit rund 100 Statist:innen gedreht wurde, transportiert die Botschaft der Kampagne auf emotionale Weise. Unter der Regie von Julian Grünthal entstand ein eindrucksvoller Film, der die Menschen in den Mittelpunkt stellt und mit stimmungsvollen Bildern sowie einer überraschenden Wendung die Kernbotschaft «Du machsch dr Unterschied» vermittelt.

Gemeinsam die Zukunft der Bündner Restaurants und Hotels gestalten

Die Kampagne läuft seit 1. Februar während acht Wochen in Graubünden. Der Fokus liegt darauf, dass die dritte Ausgabe der GastroStory auch direkt in den Betrieben stattfindet. In gut 300 Restaurants und Hotels Graubündens ist die Kampagne unter anderem mittels Tischstellern, Getränkeuntersetzern und «Give Aways» präsent.

Mit der Kombination aus physischer Präsenz in Verbindung mit einem innovativen Online-Quiz, einem emotionalen Kampagnenfilm und praxisnahen Einblicken geht GastroGraubünden neue Wege in der Personalrekrutierung. «Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem ganzheitlichen Ansatz nicht nur neue Talente für unsere Branche begeistern, sondern auch das Image der Gastronomie und Hotellerie nachhaltig stärken können», fasst Franz Sepp Caluori, Präsident von GastroGraubünden, abschliessend zusammen. Interessierte finden alle Informationen zur Kampagne sowie das «Swipe4Job»-Quiz ab Februar hier: www.gastrostory.ch.



Neu: Kinderspielwiese auf Grüşch-Danusa

P. Mitten im Skigebiet Grüşch-Danusa befindet sich die neue beaufsichtigte **Spielwiese FüxliClub für Kinder von 3 bis 10 Jahren**. Während der Sportferien von 13 bis 16 Uhr wird für 5 Fr. pro Stunde gespielt, gebastelt und gelacht. Kurz: Grüşch-Danusa lässt ihre kleinsten Gäste hochleben.

Der FüxliClub ist eine Indoor-Spielwiese mit Verkäuferlis, Tipizelt, Kugelbahn, Lego, Basteln und vielem Mehr. Zudem die Outdoor-Terrasse mit Bobbycars, Traktoren, Rutschbahn und Hüpfburg. Es ist ein Paradies für Kinder von 3 bis 10 Jahren und ein weiteres besonderes Angebot im Familienskigebiet.

Die Spielwiese ist beaufsichtigt von einer Skilehrerin und ist während der Sportferien vom 25. Januar bis 9. März, jeweils von 13 bis 16 Uhr, geöffnet. Die Anmeldung findet direkt vor Ort statt.

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Sa. 8.2. ab 14:30

Schlittelrennen in Filisur, org. von der Jungmannschaft, Nachmeldung bis 14:20 h möglich

Sa. 8.2. ab 09:00

Curling-Turnier um die Jakob-Fopp-Preise» in der HCD-Trainingshalle. Anmeldung: cc-davos.ch

Sa./So. 8./9.2.

Alpenknattern auf Danusa. Oldtimer Snowmobil Racing. Mitfahrgelegenheit von 13 bis 14 Uhr.

Sa. 15.2., ab 21:30

Live in Grizzly`s des Hotels Piz Buin Klosters: «Au Revoir Legs» 80`s Tribute Band

Sa. 22.2. ab 09:00

Curling-Turnier um die «Schweizerhof-Kanne» in der HCD-Trainingshalle. Anmeldung: cc-davos.ch

Sa. 22.2., ab 21:30

Live in Grizzly`s des Hotels Piz Buin Klosters: «JJ`s Hausband» Funk, Soul

So. 23.2., ab 09:00

Curling-Turnier der «Gipfel Zeitung» in der HCD-Trainingshalle. Anmeldung: cc-davos.ch

Sa. 1.3., ab 21:30

Live in Grizzly`s des Hotels Piz Buin Klosters: «Au Revoir Legs» 80`s Tribute Band

Sa. 8.3., ab 21:30

Live in Grizzly`s des Hotels Piz Buin Klosters: «The Green Goblins» Celtic Folk`n Roll

Sa. 8.3., ab 09:00

Curling-Turnier um den «Bündnerhof-Cup» in der HCD-Trainingshalle. Anmelde.: cc-davos.ch

Sa. 8. bis So. 16.3.

Masters World Cup (Langlauf) in Klosters. Infos: MWC2025.com

Sa. 15.3., ab 09:00

Curling-Turnier des «Ameron Swiss Mountain Hotel» HCD-Trainingshalle. Anmelde.: cc-davos.ch



Der Winterthurer Stand-up-Comedian Cenk besucht das Kellertheater Grüşch.

«Ratlos» mit Cenk im Kellertheater Grüşch

P. Mit seinem Erfolgsprogramm «Schleierhaft» brachte der Schweizer Stand-Up-Comedian Cenk sein Publikum zum Lachen, Grübeln und Fantasieren. Jetzt lädt der preisgekrönte Comedian aus Winterthur zu einer neuen, sowohl persönlichen wie auch amüsanten Reise ein. In «Ratlos» erzählt Cenk am Freitag, 7. Februar, im Kellertheater Rosengarten Grüşch von seiner Lebensphase mit dem wenigsten Erfolg – und den meisten Ratschlägen (Beginn um 20:20 Uhr).

Cenk hat türkische Wurzeln und thematisiert dies auch in seinem Programm. «Secondos sind wie Velofahrer im Strassenverkehr. Die wissen auch nicht genau, wo sie hingehören. Man ist kein Fussgänger, aber auch kein Auto. Und man weiss, dass man auch nie wirklich ein Auto sein wird», erzählt Cenk Korkmaz auf der Bühne. Mit Charme und feiner Ironie teilt Cenk seine lustigsten, ehrlichsten und absurdesten Gedanken und hinterfragt den Zeitgeist einer Welt voller Selbstfindung, widersprüchlicher Ratschläge und nie endendem Erfolgsstreben.

Vorverkauf: www.kulturhaus-rosengarten.ch

Schlittelrennen



SCHNEEBAR SELA
AB 10 UHR OFFEN
START 14:30 UHR

RANGVERKÜNDIGUNG
ERWACHSENE AB 20 UHR
BAR FABRIKK

KINDER 1-6KLASSE	10.-	STARTGELD
ERWACHSENE	15.-	
JÄGERMEISTERSCHAFT	20.-	

AUSKUNFT: 079 236 02 53

Wie der Wind dreht

von @ Jon Mundus (mundus@gipfel-zeitung.ch)

«Wenn es keine Berichte in der Presse gegeben, das Parlament keine Nachforschungen betrieben, es keine Artikel-90-Kommission gegeben hätte, wäre ich jetzt noch im Gefängnis oder tot, denke ich. All das hat sichergestellt, dass ich nicht vergessen werde. Als ich mich öffentlich geäussert habe und niemand meinen Namen aus der Presse gekannt hätte, wäre ich sicher tot. Jetzt gibt es Studenten im Gefängnis, deren Namen niemand kennt. Sie verrotten irgendwo in einem Loch mit dem Eindruck, dass niemand in der Welt weiss, wo sie sind. Werden wir es je erfahren?» – Hossein T., ehemaliger Gefangener des Regimes und studentischer Aktivist.

Epochen der Aufklärung, der Renaissance, politischer Unabhängigkeit, technologischer Entwicklungen scheinen uns als Menschheit einerseits Fortschritt ermöglicht zu haben. **Mancherorts führen diese Entwicklungen zu breitem Wohlstand und andernorts zu fast lückenloser Unterdrückung, Entwürdigung und entsetzlicher Quälerei von Menschen durch Menschen.** Sparen wir uns die physischen und psychischen Foltermethoden der Henker und Folterknechte in den Schattenbereichen iranischer Gefängnisse. Sie sind hinreichend beschrieben. Es kann nur ein aufbauender Blick in die Zukunft eines freien Iran im Meer schlechter Aussichten Leuchttürme der Hoffnung schaffen. Der breiten Verzweiflung setzen im Exil oder in Iran immer wieder Frauen und Männer etwas entgegen.

Schreiben gegen die Abgründe der Toteskult Ideologie

Angesichts der aktuellen Trumpschen Taktik, alle finanziellen US-Hilfsmittel auszusetzen, stehen manche



Prinzessin Noor Pahlavi, Reza Khandan und Nasrin Sotoudeh, Thronfolger Reza Pahlavi, Vahid Beheshti, Kijan Espahangizi, Mahroukh Hafezi, Kasra Aarabi und Omid Memarian.

Menschenrechtsorganisationen erstmal blank da. In Iran jubeln bereits staatliche Medien darüber. Aber noch gibt es unabhängig gebliebene Organisationen, die sich nicht in den Dschungel von US-Finanzierungen begeben haben. Und es gibt schwerreiche Stiftungen und Denkfabriken, die nicht aufhören, auf die äusserst missliche Lage der Menschen in Iran aufmerksam zu machen. Die Schweiz sieht sich auf dem globalen Parkett eher als neutrale Vermittlerin und spielt lieber hinter den Kulissen die diplomatischen Karten, als entschieden für die Abschaffung der Todesstrafe oder gar den Schutz von Würde und Recht der Menschen in Iran aufzutreten. Zwar haben sich 2022 wenige Schweizer Politikerinnen wie Marianne Binder-Keller (Die Mitte), Flavia Wasserfallen (SP) oder Natalie Imboden (Grüne) für die damals in Iran Protestierenden eingesetzt, doch ist daraus kein sichtbar nachhaltiges Engagement der Schweizer Öffentlichkeit für die Freiheit aller Menschen in Iran geworden.

Gemeinsamer Weg zu einem demokratischen Iran

Eine der wenigen unabhängigen Organisationen, die sich um eine vereinigte iranische Heimat und Exil-Opposition bemühen, ist eine Gruppe um Vahid Beheshti, der seit zwei Jahren vor dem britischen Ausenministerium camp und die Listung der Pasdaran als Terrororganisation fordert. Die neu gegründete Organisation nennt sich National Constitution Revival Alliance for Transition (Allianz für die Übergangszeit zur Wiederbelebung der Nationalen Verfassung). Sie verfolgt das Ziel, ein breites Bündnis hinter dem Rahmen der Nationalen Verfassung (konstitutionelle Monarchie) zu versammeln. Als Ruhollah Chomeini seine Verfassung des Obersten Rechtsgelehrten (Welajat-e faghi) nach der Islamischen Revolution in Iran einsetzte, wurde der bestehende Verfassungsrahmen nicht abgeschafft und könnte als Ausgangspunkt für einen rechtlich stimmigen Übergang in Iran dienen. Andere

Autoren oder Organisationen fokussieren sich darauf, die Gefahren durch das Nuklear-Programm des Regimes in den Fokus zu nehmen, um eine internationale Bereitschaft zu gezielten Militärschlägen gegen das Regime zu fördern, haben aber wenig Vorstellung, wie ein Übergang zu gestalten sei. In der Schweiz wird Kijan Espahangizi, Privatdozent am Historischen Seminar in Zürich, nicht müde, die gesellschaftspolitische Stimmung in Iran zu beschreiben, in Frankreich die Bürgerjournalistin Mahroukh Hafezi, in Grossbritannien Kasra Aarabi, der Teil der Denkfabrik United Against Nuclear Iran ist. Aus den USA setzt sich die Shah-Familie, Thronfolger Reza Pahlavi, seine Tochter Noor, sowohl für die von der Hamas entführten israelischen Geiseln ein, als auch für die Freiheit der Menschen in Iran. In einer jüngsten Rede zeigte der Thronfolger mit dem Finger auf das Regime: «Die Brandstifter in der Region sitzen seit 45 Jahren in Teheran.» Oft wird dieses Bemühen von

Fortsetzung nächste Seite

SIMON BARDILL H O L Z B A U

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



monarchistischen Hardlinern oder Glamourfans der Monarchen konterkariert, wenn nur Pahlavi als zukünftiger Führer gelten gelassen wird. Omid Memarian schreibt für DAWN (Democracy for the Arab World Now), einem von Dschamal Khaschoggi gegründeten think tank. In einem Interview mit dem «New Yorker» deutete er schon 2023 an, dass der Wind dreht: «Iran ist in einem turbulenten Zustand. Die Anführer Irans haben nicht die Unterstützung der Bevölkerung...wie können sie an der Macht bleiben?» Das Spektrum der Menschen, die sich zu Iran äussern, ist sehr breit. Manche glauben an Reformen, andere an nackte Gewalt. Manche unterstützen die unterdrückten Frauen, manche eher ethnische Gruppen wie Kurden, Balutschen oder Aserbaidschaner, manche religiöse Einheiten, wie Sunniten, Christen oder Baha'i. Vahid Beheshti fasste in einem Interview mit einem indischen Journalisten nach seiner Rede vor der israelischen Knesset die Haltung des Regimes gegenüber Frauen so zusammen: «Dieses Regime in Iran ist gegen Frauen. Nicht nur gegen Frauen, sondern insgesamt gegen die Mensch-

heit an sich. Die Regime Betreiber haben in den letzten 44 Jahren Frauen gezielt angegriffen und sie ihrer Rechte beraubt. Sie wiesen Frauen an, wie sie sich anziehen dürfen und was sie sagen dürfen. Sie haben Frauen gezielt angegriffen, weil sie die Säule jeder Familie sind. Sie sind Ehefrauen, Mütter und organisieren die Familien. Indem sie die Frauen unterdrücken, den Kopf der Familie, wird die ganze Familie unterdrückt, und durch die Unterdrückung der Frauen, unterdrücken sie die Gesellschaft des Landes. Sie betrachten Frauen

nicht als menschlich, sondern als Objekte. Ihre Haltung gegenüber Frauen ist zehnmal brutaler als gegenüber Männern.» In Maschhad, der heiligen Stadt im Nordosten Irans, hat sich eine Frau in einem Streit mit Polizisten splitterfasernackt ausgezogen und sich auf das Auto der Polizisten gesetzt.

Die Verzweiflung ist gross, aber die Frauen in Iran greifen zu immer drastischeren Mitteln, um ein Zeichen der Wehrhaftigkeit zu setzen. Dschawad Sarif, WEF-Kontaktmann in Iran und stärks-

ter Lobbyist des Islamistischen Staates im Ausland, behauptet, die Frauen würden durch die Regierung Peseschkian mehr Freiheit erfahren. Offensichtlich ist er zu selten in Iran, um zu wissen, was vor Ort wirklich passiert.

Leider fallen manche Politiker und Wirtschaftslenker im Westen auf solche Lügen herein, da sie sich nicht die Zeit nehmen, unabhängigen Stimmen Beachtung zu schenken. Sie könnten den Moment verpassen, wenn der Wind sich gedreht hat und das Regime hinwegfegt.

Das umweltfreundliche Oeko-Taumittel

Haus-Service



Taumittel
SNO N ICE

Reto Meier

Riedstrasse 16
7270 Davos Platz

+41 79 102 38 81
reto_meier_@bluewin.ch

Gipfel Zeitung

die
Zeitung
mit den

**konkurrenzlosen
Insertionspreisen**

**BIS ZU 50% RABATT
AUF ALLE WINTERSCHUHE**

**WARME FINKEN, MÜTZEN, SCHALS, WÄRMESOHLEN,
SPIKES, SCHUHPFLEGEMITTEL**

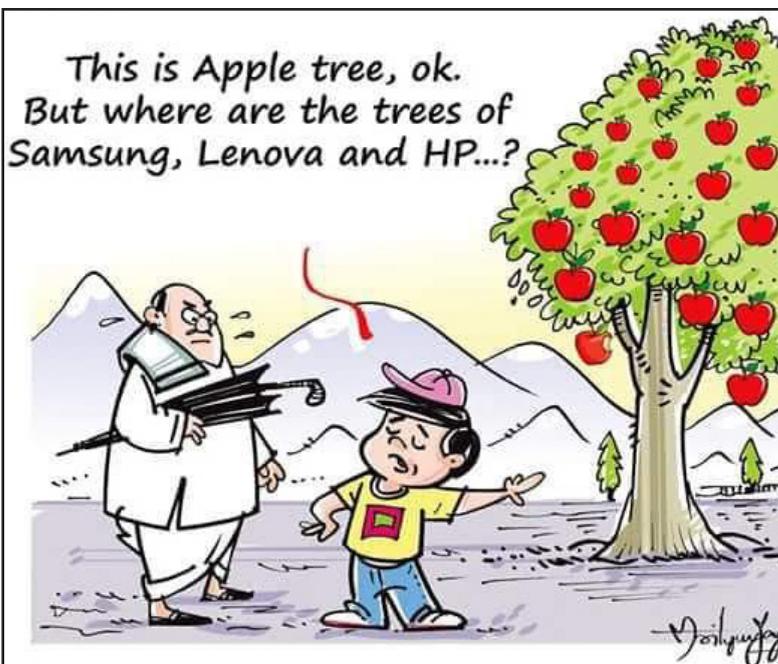
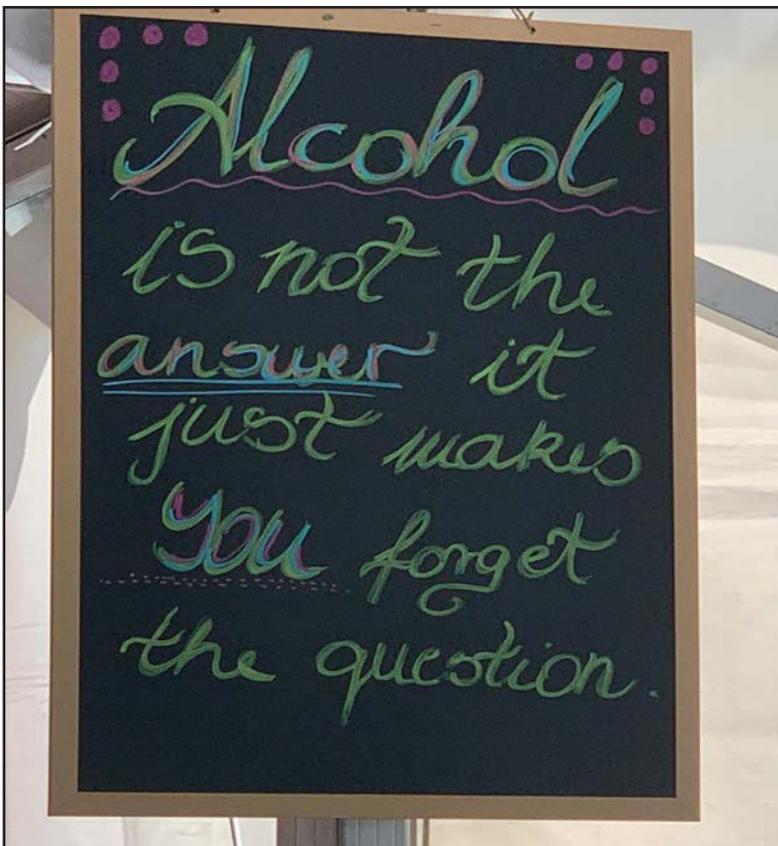
DEGIACOMI
S C H U H M O D E

— SEIT 1919 —

Promenade 79
7270 Davos Platz
Tel: 081 410 00 10
WhatsApp: 079 559 90 37

Mail: info@degiacom.ch
Web: www.degiacom.ch
Onlineshop: www.degiacom-schuhe.ch

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Sie haben eine Ausstrahlung um sich gegenseitig "Freitag" und "Montag" zu nennen.



Endlich mal ein Kind ohne Handy in der Hand 👍 😊



...Helm ist nicht wichtig..,aber setz beim nächsten mal ein Kondom auf !!



Wenn eine Schraube locker ist, hat das Leben mehr Spiel

Mike Tyson Tortellini 😊



Alle 6 Jahre wieder: Bunte Kinderschlittfahrt

In diesem Jahr besonders: Regierungsrat M



mit viel Freude – Fideris – Strahlegg – Fideris

Martin Bühler machte als «Ross» den Schluss



Martin Bühler ist wahrscheinlich der erste Regierungsrat, der sich an der Schlittfahrt als «Ross» zur Verfügung stellt.



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



San Carlo: Kurve geschnitten - Frontalkollision

K. Am Montag ist es auf der Berninastrasse zu einer Frontalkollision gekommen. Ein Automobilist schnitt die Kurve und kollidierte mit einem entgegenkommenden PW.

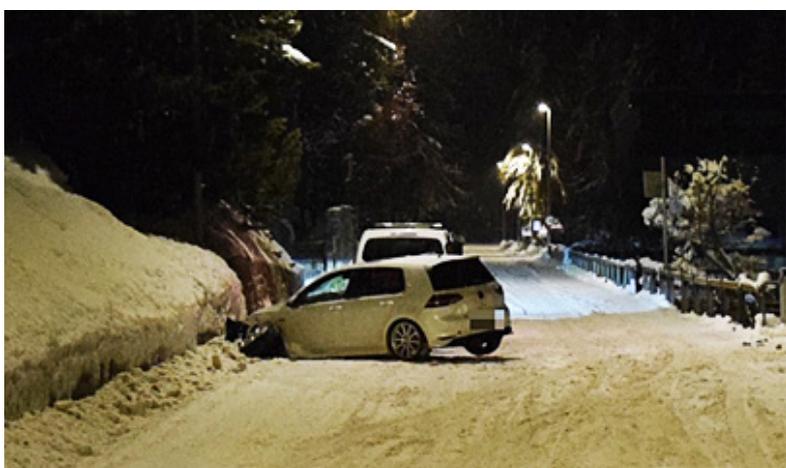
Der 68-jährige Italiener fuhr gegen 13:15 Uhr von Poschiavo bergwärts in Richtung Bernina Hospiz. Dabei schnitt er nach San Carlo eine Linkskurve und kollidierte frontal mit einer entgegenkommenden 38-Jährigen. Beide Autos wurden total beschädigt und mussten abtransportiert werden. Während einer knappen Stunde leitete die Kantonspolizei den Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei.



Rothenbrunnen: Heftige Kollision fordert eine Verletzte

K. In Rothenbrunnen sind am Donnerstagmittag zwei Personenwagen heftig kollidiert. Eine Frau wurde dabei leicht verletzt.

Ein 21-Jähriger bog kurz vor 12 Uhr von der Dorfstrasse nach links in die Domleschgerstrasse ein. Dabei übersah er einen Personenwagen, gelenkt von einer 27-Jährigen. Bei der heftigen Kollision drehte sich das Auto des 21-Jährigen um die eigene Achse. Ein Team des Rettungsdienstes Mittelbüden verarztete die verletzte Frau notfallmedizinisch und überführte sie ins Spital nach Thusis.



Champfèr: Bei Selbstunfall verletzt

K. In Champfèr hat sich in der Nacht auf Samstag ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. Ein Mann wurde dabei verletzt.

Der 26-jährige PW-Lenker fuhr kurz nach 2:30 Uhr auf der Via Somplaz in Richtung St. Moritz. Gemäss erster Erkenntnisse kollidierte sein Fahrzeug aufgrund einer Unachtsamkeit nach einander mit zwei Mauern. Der Lenker und seine Mitfahrerin konnten das total beschädigte Fahrzeug selbständig verlassen. Ein Team der Rettung Oberengadin überführte den verletzten 26-Jährigen ins Spital nach Samedan. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

Brigels: Von rollendem Fahrzeug mitgerissen

K. In Brigels hat sich am Dienstagmorgen ein Verkehrsunfall mit einem Lieferwagen ereignet. Eine Frau wurde vom rollenden Fahrzeug mitgerissen und verletzt.

Die 48-Jährige hielt kurz nach 8:30 Uhr vor einer Hotelliegenschaft an, um Lebensmittel anzuliefern, als das Fahrzeug rückwärts rollte und die Frau mitriss. Drittpersonen leisteten Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Surselva. Dieser führte die notfallmedizinische Behandlung fort und überführte sie ins Spital nach Ilanz. Das führerlose Fahrzeug kollidierte mit zwei geparkten Personenwagen. Die Kantonspolizei klärt die Umstände dieses Verkehrsunfalls ab.

Wir wünschen eine unfallfreie Fahrt!

Auch im 2025

Ihre Gipfel Zeitung

Bündner Bergbahnen: Im 10-Jahresschnitt über 22 Prozent mehr Gäste

G. Die Bündner Bergbahnunternehmen dürfen wie im Vorjahr auf eine starke erste Hälfte der Wintersaison 2024/25 zurückblicken. Der Januar 2025 war hingegen ein wenig schwächer.

Die Bündner Bergbahnen verzeichneten im Januar 2025 im Vergleich zum starken Vorjahresmonat einen leichten Rückgang an Gästen von 4.3%. Im Vergleich zum 5-Jahres- und 10-Jahresschnitt liegen die Gästezahlen des Januars mit 12.3% respektive 18% jedoch deutlich im Plus. **Gründe für den leichten Rückgang sind primär die Witterungsbedingungen.** Ansonsten war die Nachfrage vergleichbar. «Manchmal ist das Wetter dein Freund, manchmal der Störefried», hält der Präsident von Bergbahnen Graubünden, Markus Moser, fest.

In der Wintersaison 2024/25 (Saisonbeginn bis Ende Januar)

besuchten im Vergleich zum Vorjahr 1% und im 5-Jahres-Vergleich 14.6% mehr Gäste die Bündner Schneesportgebiete. Im Vergleich zum 10-Jahresschnitt verzeichnen die Bergbahnunternehmen sogar eine Gästezunahme von 22.1%. Diese Entwicklung ist erfreulich und zeigt, dass sich der Schneesport am Berg nach wie vor einer grossen Beliebtheit erfreut. Ausschlaggebend für die dritthöchste Gästeanzahl per Ende Januar der letzten 20 Jahre waren primär die sonnigen Festtage und die sehr guten Schneesportbedingungen in den Bergen, während im Flachland zäher Hochnebel lag.

Nach dem ergiebigen Schneefall von letzter Woche sowie gestützt auf die Buchungen der Beherberger, die Nachfrage nach den Betten, die die Bergbahnunternehmen selber bewirtschaften und die Käufe in den Dynamic-Pricing-Systemen (wer früh bucht, profitiert) blicken die Bündner Bergbahnen **optimistisch auf die zweite Saisonhälfte.**

Januar 2025

1. Erzielte Ersteintritte Januar 2025

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-7.8	11.5	16.7
-8.5	9.2	12.6
2.1	20.0	20.5
1.3	15.8	26.5
-5.6	7.5	12.1
-4.3	12.3	18.0

Kumulierte Ersteintritte Saisonbeginn bis 31. Januar 2025

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Durchschnitt Graubünden

Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-1.6	13.6	22.6
-1.0	13.1	17.1
6.7	19.8	21.4
6.1	20.0	30.8
-2.3	8.7	16.1
1.0	14.6	22.1

Bemerkungen:

- Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 Bergbahnunternehmen oder 90% des Bündner Transportumsatzes

**Seit 32 Jahren Ihre Gipfel Zytig
jede Woche frisch ab Presse**



Après-Ski Dämmer-schoppen

jeweils ab 15.30 Uhr

FR	3. Januar	DJ Edelweiss
SA	4. Januar	DJ Snow
FR	10. Januar	DJ Renegade
SA	11. Januar	DJ Renegade
FR	17. Januar	Die Frechen Engel
SA	18. Januar	DJ Tommy
SA	25. Januar	DJ Snow
FR	31. Januar	DJ Edelweiss
SA	1. Februar	Die Frechen Engel
FR	7. Februar	Duo Sauguat
SA	8. Februar	DJ Letz Fetz
FR	14. Februar	DJ Edelweiss
SA	15. Februar	DJ Almstyle
FR	21. Februar	DJ Snow
SA	22. Februar	DJ Amo
FR	28. Februar	DJ Edelweiss

Hotel Parsenn – Parsenn Gada • Promenade 152 • 7260 Davos Dorf • Tel. 081 416 32 32 • hotelparsenn.ch

Am Wochenende dröhnten im Laret die Grossandrang: Klein und Gross konnten



Motoren am 4. Fun Race mit Snowmobiles auf dem Schnee Gas geben – ein Spektakel



Zernez: Langlaufitag mit klassischem Einzel- und attraktivem Staffellauf

A.F. 127 Langläuferinnen und Langläufer haben sich am Samstag im Einzellauf anlässlich des Bündner Langlaufitages in Zernez ein Stelldichein gegeben. Für die Kategorien ab U12 zählten die Ergebnisse zum Raiffeisen Nordic Cup des Bündner Skiverbandes. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen absolvierten in der klassischen Technik zwischen 1,6 und 7,4 Kilometer. Die schnellsten Zeiten auf den längsten Distanzen erreichten Tabea Prétat (Bernina Pontresina) und Jon Andri Guler (U20/Sarsura Zernez).

Auf grosses Interesse stiess der anschliessende Staffellauf in der freien Technik. 14 Trios starteten in der Kategorie U30, fast doppelt so viele (27) in der Kategorie U44. Massgebend für die Kategorienzugehörigkeit war die Kategoriensumme der einzelnen Staffelmittglieder. Mindestens eine Person musste weiblich sein.

Die schnellsten Zeiten realisierten die **Maloja Ladys** (Selina Krüger/Fabiana Krüger/Amanda Krüger) respektive Lischana 1 (Gianluca Florinett/Elin Guntern/Jon Nesa). Zweitgenanntes Team gewann in der Kategorie U44 unangefochten mit fast eineinhalb Minuten Vorsprung. Dahinter entwickelte sich ein spannender Kampf um den zweiten Platz, den Ils draguns da Macun (Maura Ana Rauch/Nicola Eichholzer/Gianna Eichholzer) mit der Reserve von gerade einmal fünf Zehntelsekunden auf **Davos 5 (Elin Huber/Flurin Heimo/Janina Schlatter)** für sich entschieden.

Bei bedecktem Himmel, aber nicht sehr kalten Temperaturen beteiligten sich am Bündner Langlaufitag auf gut präparierten Loipen auch Langläuferinnen und Langläufer – zum Beispiel aus dem Val Müstair –, die ansonsten keine Rennen im Rahmen des Raiffeisen Nordic Cup absolvieren. Dieser erfährt seine Fortsetzung am 16. Februar mit dem Zerzezer Volkslanglauf, ihren Abschluss findet die kantonale Serie mit den Bündner Meisterschaften am darauffolgenden Wochenende in Zuoz.

Auszug aus der Rangliste

Einzelstart Mädchen/Damen

U8: 1. Selina Krüger (Maloja) 8:42,0.
U10: 1. Lia Panatti (Bernina Pontresina) 7:25,5.
U12: 1. Mailin Bundi (Davos) 9:54,5. 2. Andrina Niederer (Klosterters) 17,4 zurück. 3. Elin Huber (Davos) 17,6.
U14: 1. Rosa Weizenegger (Davos) 11:36,2. 2. Fiona Huber (Davos) 10,5. 3. Chiara Bässler (Rätia Chur) 27,9.
U16: 1. Gianna Eichholzer (Sarsura Zernez) 11:23,5. 2. Maura Ana Rauch (Sarsura Zernez) 16,1. 3. Alice Cortesi (Trais Fluors Celerina) 20,5.
U20: 1. Tabea Prétat (Bernina Pontresina) 24:37,8.

Knaben/Herren

U8: 1. Laurin Elvedi (Castrisch) 7:16,1.
U10: 1. Jon Daniele Domke (Piz Ot Samedan) 6:41,2.
U12: 1. Marco Spadin (Trun) 8:21,0. 2. Nico Bässler (Rätia Chur) 52,1. 3. Gianluca Florinett (Lischana Scuol) 1:26,7.
U14: 1. Dario Spadin (Trun) 10:25,1. 2. Valerio Marti (Piz Ot Samedan) 1:12,8. 3. Mauro Bässler (Rätia Chur) 2:03,5.
U16: 1. Andrin Marti (Piz Ot Samedan) 17:59,1. 2. Jon Nesa (Lischana Scuol) 8,9. 3. Flurin Heimo (Davos) 18,9.
U18: 1. Corsin Ehrler (Rätia Chur) 20:46,0.
U20: 1. Jon Andri Guler (Sarsura Zernez) 20:20,6. 2. Aronne Beti (Bernina Pontresina) 2:08,2.

Mixed-Staffel

U30: 1. Maloja Ladys (Selina Krüger/Fabiana Krüger/Amanda Krüger) 16:16.

U44: 1. Lischana 1 (Gianluca Florinett/Elin Guntern/Jon Nesa) 34:02. 2. Ils draguns da Macun (Maura Ana Rauch/Nicola Eichholzer/Gianna Eichholzer) 1:29,00 zurück. 3. Davos 5 (Elin Huber/Flurin Heimo/Janina Schlatter) 1:29,50.

Gesamtwertung Raiffeisen Nordic Cup

Mädchen/Damen

U12: 1. Andrina Niederer 230. 2. Mailin Bundi 180. 3. Armanda Krüger (Maloja) 170.

U14: 1. Rosa Weizenegger 240. 2. Chiara Bässler 225. 3. Fiona Huber 220.

U16: 1. Gianna Eichholzer 580. 2. Alice Cortesi 395. 3. Maura Ana Rauch 320.

U18: 1. Neva Spitale (Bernina Pontresina) 160. 2. Nina Sofia Matossi (Alpina St. Moritz) 150. 3. Nina Cantieni (Piz Ot Samedan), Chiara Fröhlich (Bual Lantsch) und Anna Lena Dolf (Selvaclub Sagogn) je 100.

U20: 1. Selina Faller (Piz Ot Samedan) 180. 2. Maëline Triponez (Davos) und Tabea Prétat je 100.

Knaben/Herren

U12: 1. Gianluca Florinett 210. 2. Marco Spadin 200. 3. Curdin Reiner (Rätia Chur) 152.

U14: 1. Dario Spadin 300. 2. Valerio Marti 250. 3. Maurin Joris Flury (Davos) 160.

U16: 1. Andrin Marti 440. 2. Jon Nesa 360. 3. Gianin Juon (Rätia Chur) 310.

U18: 1. Jonas Bärfuss (Piz Ot Samedan) 200. 2. Corsin Ehrler 19. 3. Pablo Baselgia (Bual Lantsch) 160.

U20: 1. Jon Andri Guler 340. 2. Nesa Marchet (Lischana Scuol) 300. 3. Arone Beti 120.

Clubwertung

1. Davos 247. 2. Rätia Chur 189. 3. Bernina Pontresina 174. 4. Lischana Scuol 145. 5. Piz Ot Samedan 135. 6. Bual Lantsch und Sarsura Zernez je 109.

Wertvolle Erfahrungen gesammelt

wb. An der Rigi-Trophy in Küsnacht am Rigi ist der Internationale Schlittschuh Club Davos (ISCD) mit **Mia Stiffler und Theodora Guyan** vertreten gewesen.

Mia Stiffler lief in Küsnacht mit viel Schwung. Sie zeigte schöne Pirouetten und Sprünge. Für ihr Tempo und ihren Laufstil erhielt sie von der Jury viele Punkte und belegte den guten 5. Rang. Theodora Guyan gelang nicht alles nach Plan. Weil ihre Choreografie nicht ganz stimmte, musste sie ein paar Abzüge hinnehmen. Im technischen Wert war sie wie immer sehr gut, den eingehandelten Rückstand konnte sie aber nicht mehr aufholen, und wurde am Schluss Zehnte.

Das WEF hatte auch Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb des ISCD, wie Cheftrainerin Anna-Barbara Cafilisch



Theodora Guyan (vorne) und Mia Stiffler vom ISCD.

erklärt: «Der ISCD hat beim Angebot für die Oberstufe mitgemacht und an zwei Nachmittagen Eislaufen auf dem Eistraum angeboten. Das Angebot wurde rege genutzt, und der Trainerin wie den Schülerinnen Spass bereitet.»

193 starteten am Kids-Cup auf Selfranga

M. Am letzten Sonntag hat der SkiClub Klosters am Selfranga Lift den 3. Kids-Cup der Saison organisiert. Bei schönstem Winterwetter durften rund 200 Kinder und ihre Betreuer, Eltern, Grosseltern und Fans willkommen geheissen werden. Das OK blickt auf ein tolles, unfallfreies Rennen zurück. Die 193 gestarteten jugendlichen Ski-Cracks kämpften in den verschiedenen Altersklassen auf der kompakten, griffigen Piste um den Tagessieg. Die schnellste Zeit fuhr **Tom Schlunegger** vom SC

Madrisa mit 40.51.

Ranglisten und Cupwertung sind auf www.rlz-praetigau.ch zu finden und auf www.skiclub-klosters.ch mit ein paar Fotos der Podestfahrer.

Der SkiClub Klosters bedankt sich bei den Teilnehmern/-innen, allen Helfern/-innen, Sponsoren, sowie den Teams vom Skilift Selfranga und der Teehütte Selfranga für ihren tollen Einsatz und ihre grosse Unterstützung. Die Podeste:



Knaben Jgg. 18 und jünger



Knaben Jgg. 09/10/11 (2)



Knaben Jgg. 12/13



Knaben Jgg. 14/15



Knaben Jgg. 18 und jünger



Mädchen Jgg. 09/10/11



Mädchen Jgg. 12/13



Mädchen Jgg. 14/15



Mädchen Jgg. 16/17



Mädchen Snowboard

Masters World Cup in Klosters: Die Langlauf-WM für Amateursportler:innen



P. Vom 8. – 16. März ist Klosters im grossen Langlauffieber: Der Masters World Cup – die inoffizielle Weltmeisterschaft für Amateursportler:innen – lockt rund 800 Langlauf-Enthusiasten aus 25 Nationen ins hintere Prättigau.

Interessierte finden dazu alle Informationen auf der Webseite www.mwc2025.com/helfer.

Die Programmhilights

Bereits zum zweiten Mal, nach der erfolgreichen Erstaustragung 2017, gastiert der Masters World Cup in Klosters und feiert mit einem ausgelassenen und abwechslungsreichen Sportfest den Langlaufsport. Ein dichtes Renn- und ein interessantes Rahmenprogramm sorgen für Spannung und Kurzweil. Langlauf-Enthusiasten und alle, die die Leidenschaft für diesen Sport teilen, messen sich mit anderen Athleten im Laufstil klassisch oder Freistil über Streckenlängen von 5, 7.5, 10, 15, 20 und 30 km.

Der jährlich stattfindende, internationale Skiwettkampf gilt als die inoffizielle Weltmeisterschaft für Freizeitsportler:innen im Langlauf. Der Grossanlass tourt durch die ganze Welt, für die Austragung 2025 hat Klosters den begehrten Zuschlag bekommen. Der Anlass bietet beste Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Kein Langlauffest ohne Volunteers

Ein Grossanlass wie der Masters World Cup ist eine Herkulesaufgabe und hält unzählige «Mitarbeitende» auf Trab. Über 300 freiwillige Helfer sind eine ganze Woche lang im Einsatz. Für verschiedene Einsätze werden noch Volunteers gesucht,

Am Sonntagabend, 9. März, erfolgt auf dem Bahnhofplatz Klosters mit der offiziellen Eröffnungszeremonie der feierliche Auftakt zum Masters World Cup 2025. Musikalische Darbietungen lokaler Gruppen und der Einzug der Fahnen der teilnehmenden Nationen empfangen die Sportler:innen und stimmen auf die kommende Rennwoche ein.

Das Plauschrennen «Champion's Race» am Mittwochabend, 12. März, ist ein weiteres Highlight. Im unterhaltsamen Biathlon-Wettkampf messen sich Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Kultur. Gestartet wird in 3er-Teams, ein Teammitglied übernimmt die Schiessdisziplin, die beiden anderen Mitglieder absolvieren die Langlaufstrecken.

Auch die Renntage bieten viel Spannung und Unterhaltung. Die Wettkämpfe gehen über 5 bis 30 km, klassisch oder Freistil, perfekt präparierte Loipen führen vom zentralen Skistadion durch ein Winterwunderland in prächtiger Bergkulisse und bieten den Zuschauer:innen beste Aus- und Einblicke ins Geschehen.

Dominik Heeb, OK-Präsident für den Masters World Cup, freut sich: «Wir geben alles, um gemeinsam mit den rund 1000 Läuferinnen und Läufern aus aller Welt ein grosses Langlauffest mit viel Freude am Langlaufrennsport feiern zu können. Wir sind bereit!»

www.mwc2025.com

Regionaler Liegenschaftsmarkt ^{über 45'000 Leserkontakte!}

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für alternative Techniken
mit cleveren Lösungen

• Suche per sofort günstiges **Kellerabteil** in der **Region Davos/Klosters**.
Tel.: 076 472 24 25

• **Klosters**, Monbielerstr.35, 2.OG, zu vermieten, **3 1/2-Zi-Whg.** als Erstwhg., Balkon, max. 2 Pers., NR, keine Haustiere, Autoabstellpl., Garage kann dazu gemietet werden, Miete: Fr. 1500 inkl. NK,
Tel. 081 284 19 64

• Zu vermieten ab März 2025 oder n.V. **Laden/Büro/Gewerberaum, 146 m²**, mit drei Schaufenster an der Talstrasse 29 in **Davos Platz**. Das Objekt ist auf 3 Ebenen und hat 2 separate Eingänge. WC und Aussenparkplatz sind vorhanden. Preis:

Fundgrube

• **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

Zu verkaufen
Lammfell-Mantel
Gr. 36/38 neuwertig.
VP: 400 Fr.
Tel. 079 610 39 82



Sanitär Frei AG

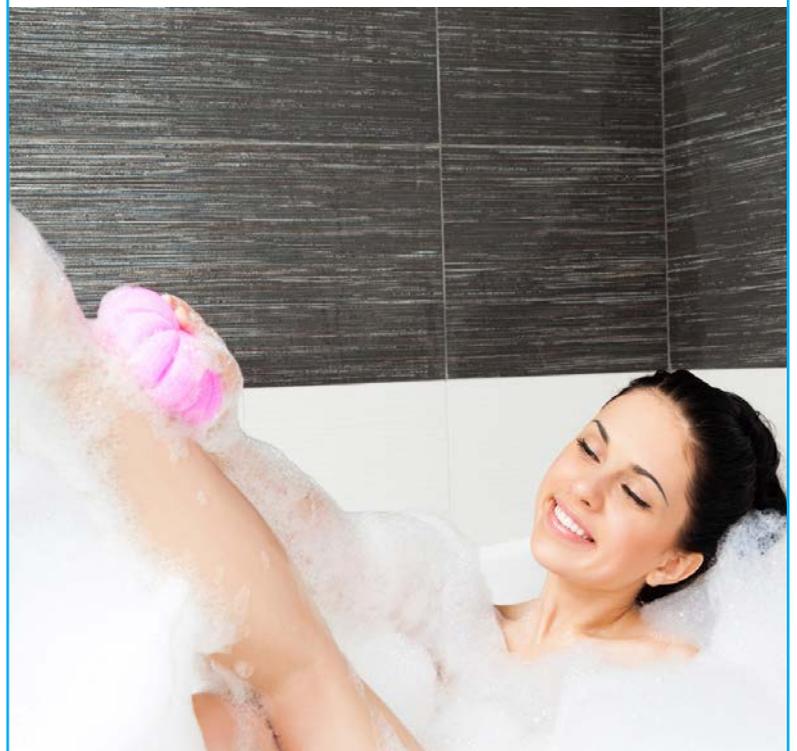
www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann



Die Terno Stahlbau AG in Küblis ist der richtige Partner für stahlharte Lösungen rund um den Stahlbau.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen Stahlbaumonteur

Dein Profil:

- Handwerkliches Geschick, idealerweise Ausbildung als Schlosser oder Anlage- und Apparatebauer
- Berufspraxis als Monteur
- Qualitätsbewusst und selbstständige Arbeitsausführung
- Teamfähig, einsatzwillig und gepflegte Umgangsformen
- Belastbar in hektischen Situationen

Deine Hauptaufgabe:

- Mithilfe bei Montagen in einem kleinen Team in der ganzen Ostschweiz

Deine Vorteile:

- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Branchenübliche Ferienzeit
- Leistungsorientierte Entlohnung
- Fixe Arbeitszeiten
- Entsprechende Kompetenzen mit Eigenverantwortung
- Spass bei der Arbeit in einem aufgestellten Team

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung per Mail an:
markus.patt@terno.ch

TERNO STAHLBAU AG | Gewerbezentrum | Chlus 6 | 7240 Küblis
Telefon +41 81 300 30 90 | Fax +41 81 300 30 99
info@terno.ch | terno.ch



AUSBILDUNG
UND ARBEITEN
IN DAVOS

Offene Lehrstellen in Davos für 2025!
Detailhandelsassistent/in 2 Jahre
Detailhandelsfachfrau/mann 3 Jahre

Während der abwechslungsreichen Ausbildung erwirbst du fundierte Kenntnisse in verschiedenen Aufgabengebieten. Wir bieten dir ein Ausbildungsprogramm mit individueller Betreuung in einem tollen Schuhmode Geschäft mit moderner Infrastruktur und einem coolen Team.

Benefits

- Top Ausbildung
- 6 Wochen Ferien
- Überdurchschnittlicher Ausbildungslohn
- Zusätzliche Leistungslohnzulage
- 1 freier Samstag im Monat
- Kein Abenderkauf
- Kein Sonntagsverkauf
- Eigener Business Laptop
- Grosszügige Einkaufsvergünstigungen
- 4 Paar Schuhe gratis pro Lehrjahr

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
7270 Davos Platz

z.Hd: Frau Karin Rusterholz
Promenade 79, CH 7270 Davos Platz
Telefon +41 81 420 00 10
info@degiacom.ch | www.degiacom.ch

A

ALPINA SCHIERS

Bewerbe Dich jetzt:

info@alpina-schiers.ch oder tel.: 081 328 12 12

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Das junge, dynamische
Alpina-Team sucht
Verstärkung:
Ab sofort o.n.V.

- Koch/Köchin EFZ 100%
- Hilfskoch/Hilfsköchin 100% oder n.V. – Berufserfahrung und deutsche Sprachkenntnisse von Vorteil

Ab sofort in Jahresstelle (80 bis 100 %)

Reinigungskraft gesucht

Ich freue mich auf Ihren Anruf:

Rocco Granvillano, Gebäudereinigung, Davos Platz

078 856 42 22



GOTSCHNA
TAXI

Wir suchen Dich:

Chauffeure 60-100% für Abend und Nacht

Kategorie B 121
ab Anfang Juni 2025

Bewerbungsunterlagen an:
Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
081 420 20 20

In unsere Alpin Gärtnerei Filisur suchen wir

Mitarbeiter/-innen

für Postversand und Produktion
Frühjahr ca. 80%, übrige Zeit ca. 40 – 60%
Gute Zugverbindungen Davos-Filisur
Ab Bahnhof Filisur Postauto ins Dorf

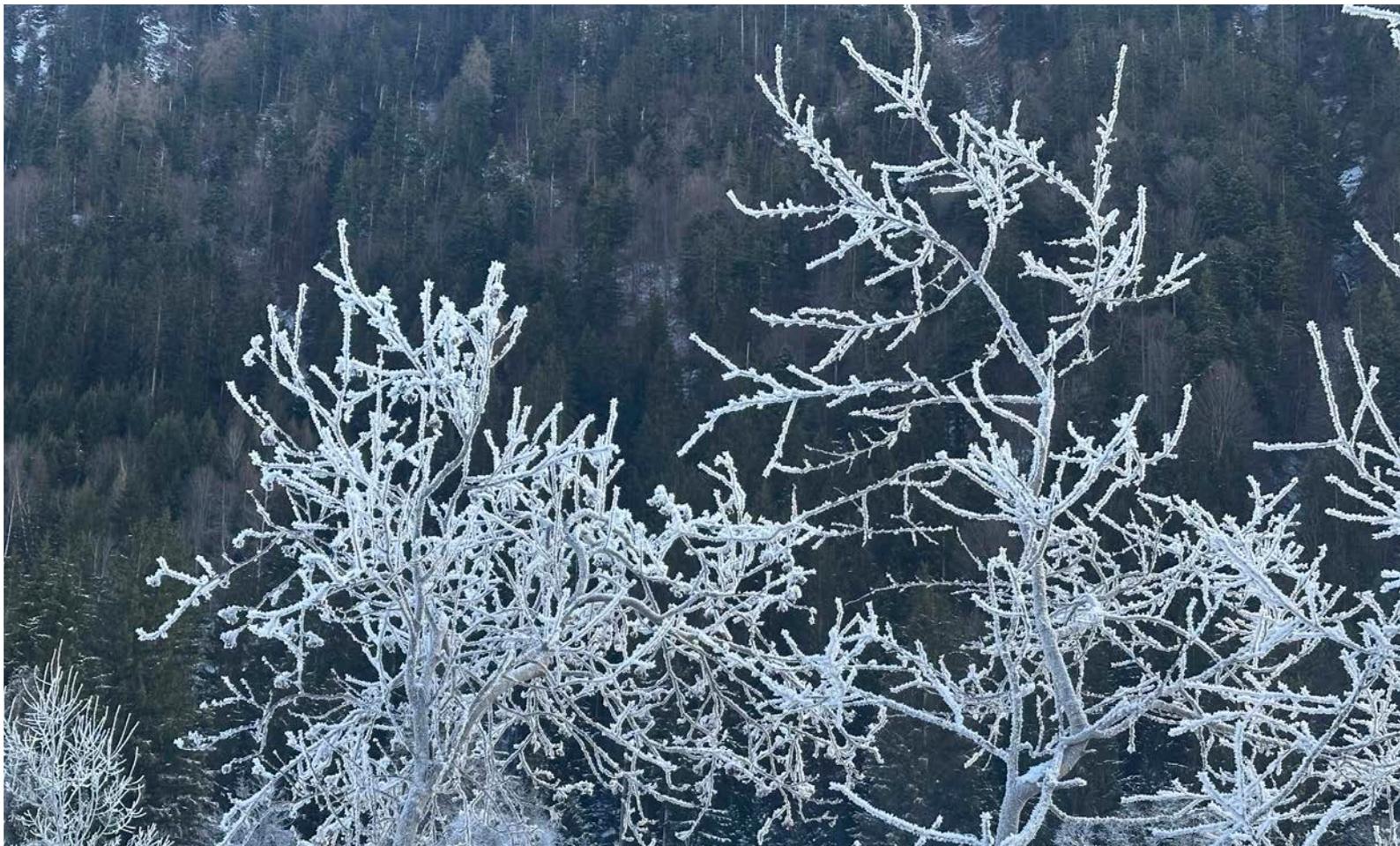
gartencenter@schutzfilisur.ch 081 410 40 70

schutzfilisur

seit 1905 Alpin Gartencenter

Man sieht nur
mit dem
HERZEN gut,
das Wesentliche
ist für DIE AUGEN
unsichtbar
(Antoine de Saint-Exupéry)





Raureif: Die Natur ist die grösste und beste Künstlerin

BÜCHI CAR-REISEN



GOTSCHNA
REISEN
 081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch

fahren für Euch ins Wallis ans



OPEN AIR

09. AUG. 2025
 FESTWIESE STAPPEN | NATERS

Infos und Tickets: www.genderbuebu.ch

Carfahrt inkl. Ticket CHF 130.--

Abfahrt ab Davos 07:30

Landquart Outlet 08:30

Einstiege im Prättigau möglich

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
 Gold-, Silbermünzen/ Barren
 Altgold, Zahngold
 Silberbestecke
 Silberwaren, Zinn, Kupfer
 Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
 telefonische
 Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
 Tel. 079 130 00 85
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
 oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
 Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
 Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
 oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
 von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten
 müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.
 Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

Ihre Red. & Verlag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag ┌

CHF └

Konto / Zahlbar an

CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

OMBRA.CH

IHR GENUSS

Genießen Sie Ihre Outdoor-Oase in vollen Zügen – ganz ohne störende Windböen oder ungewollte Blicke. Unsere innovativen Seitenmarkisen bieten Ihnen den perfekten Schutz und gleichzeitig stilvolle Privatsphäre. Egal, ob auf der Terrasse, dem Balkon oder im Garten – wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, die perfekt zu Ihrem Raum und Stil passen.

windschutz
ombra
sichtschutz balkonschutz

WINDSCHUTZ
SICHTSCHUTZ
BALKONSCHUTZ

Schützen Sie sich vor Wind und neugierigen Blicken –
Mit unseren maßgeschneiderten
Seitenmarkisen und Sichtschutzlösungen!